KlimaToni

und die

Zauberknolle

KlimaToni ist ein großer Gemüse-Fan.
Er liebt besonders Rote Bete, deshalb will
er unbedingt die dicke rote Rübe anpflanzen.

Sie wächst fast überall, braucht nicht viel
Wasser und ist super gesund.

„Das ist sie, meine Zauberknolle!“, ruft Toni
begeistert. Und in seiner Samentüte ist
tatsächlich auch Rote Bete drinnen…

keep green
feel cool
LWG
Klima
Gemüse
Mix
Rote Bete, Mangold,
Okra, Kichererbse,
Pak Choi

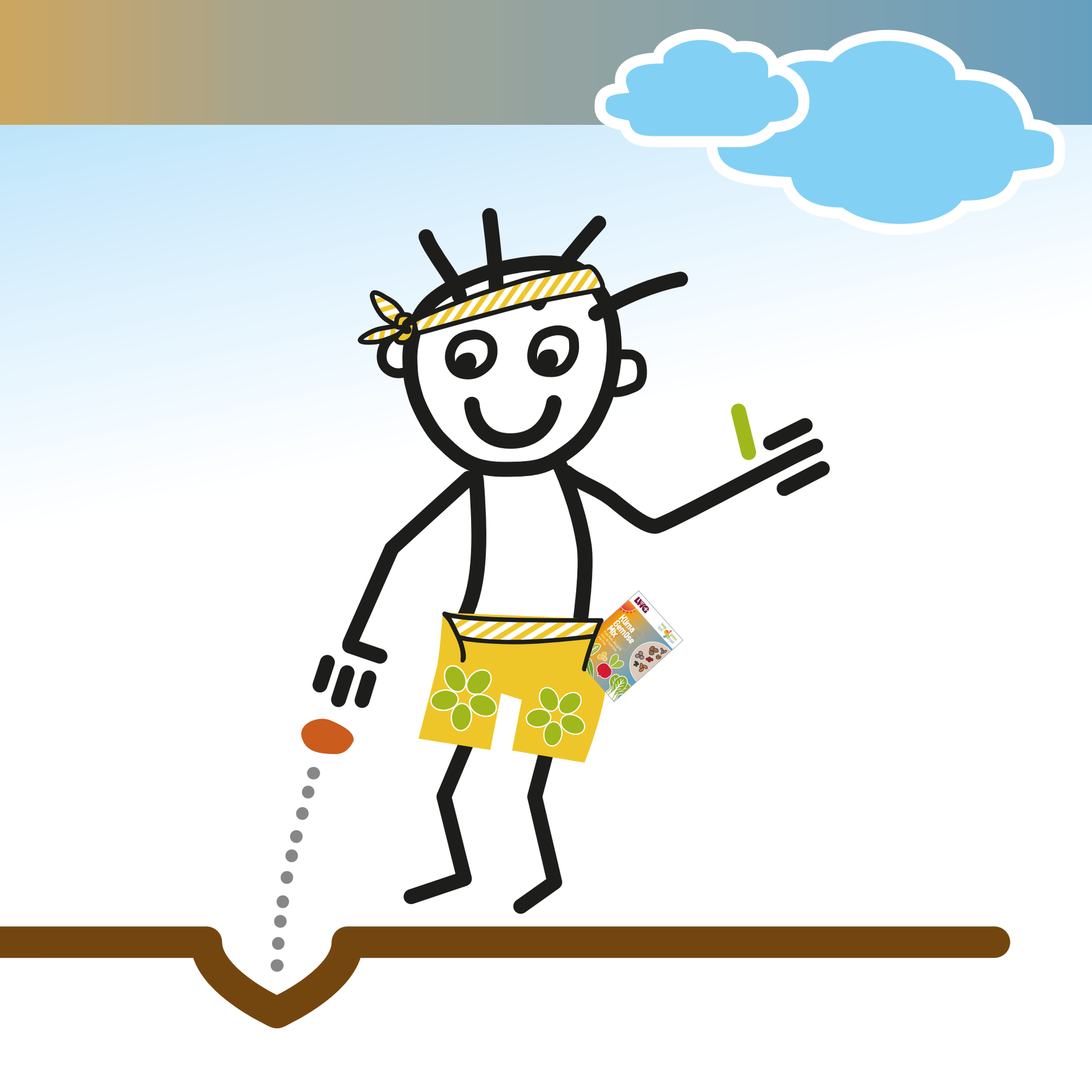
KlimaToni kann die Samen in Töpfen, Kisten oder im Gartenbeet aussäen.

Toni sucht sich ein warmes, sonniges Plätzchen im Garten. Dort gräbt er die Erde um, recht sie glatt und zieht kleine Rillen. Der Abstand beträgt etwa eine Fußbreite.

Die Samen der Zauberknollen
dürfen jetzt in die Erde.

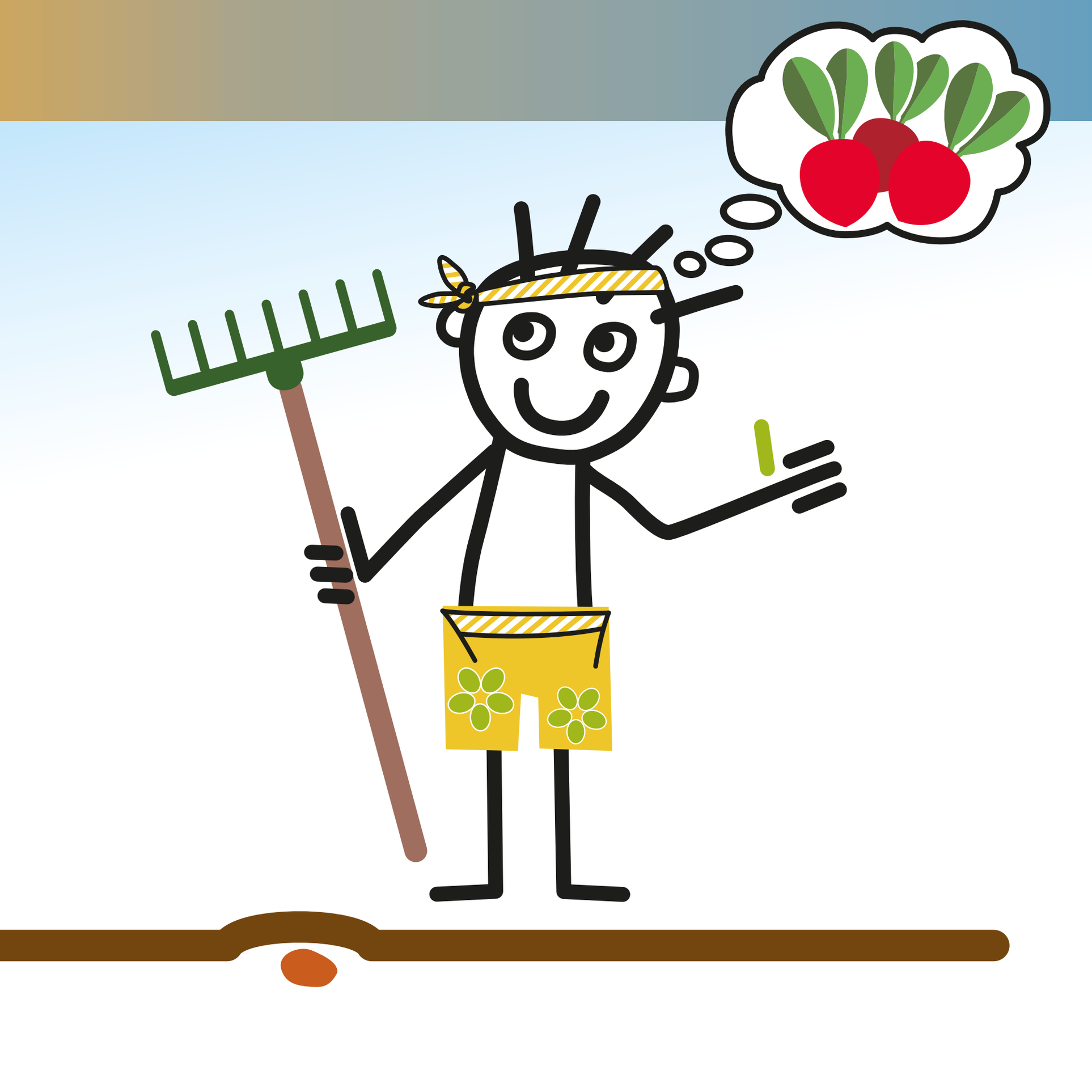
KlimaToni öffnet die Tüte und streut die
Gemüsesamen vorsichtig in die Rillen.

Er passt auf, dass genügend Abstand bleibt,
damit die Pflanzen schön wachsen können.


LWC
Kuma
Gemüse
Mix

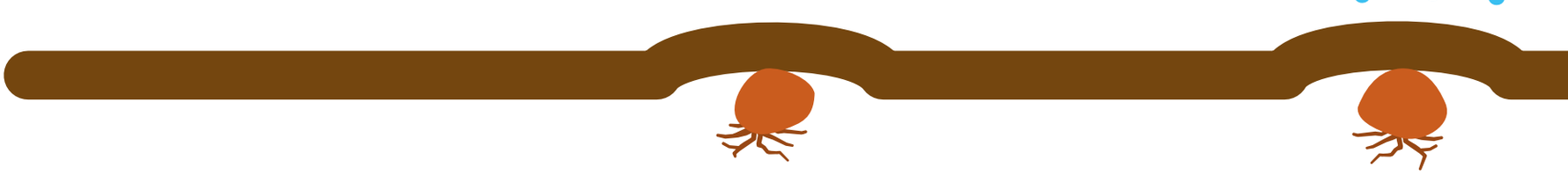
Sorgfältig deckt er die Samen mit Erde zu.

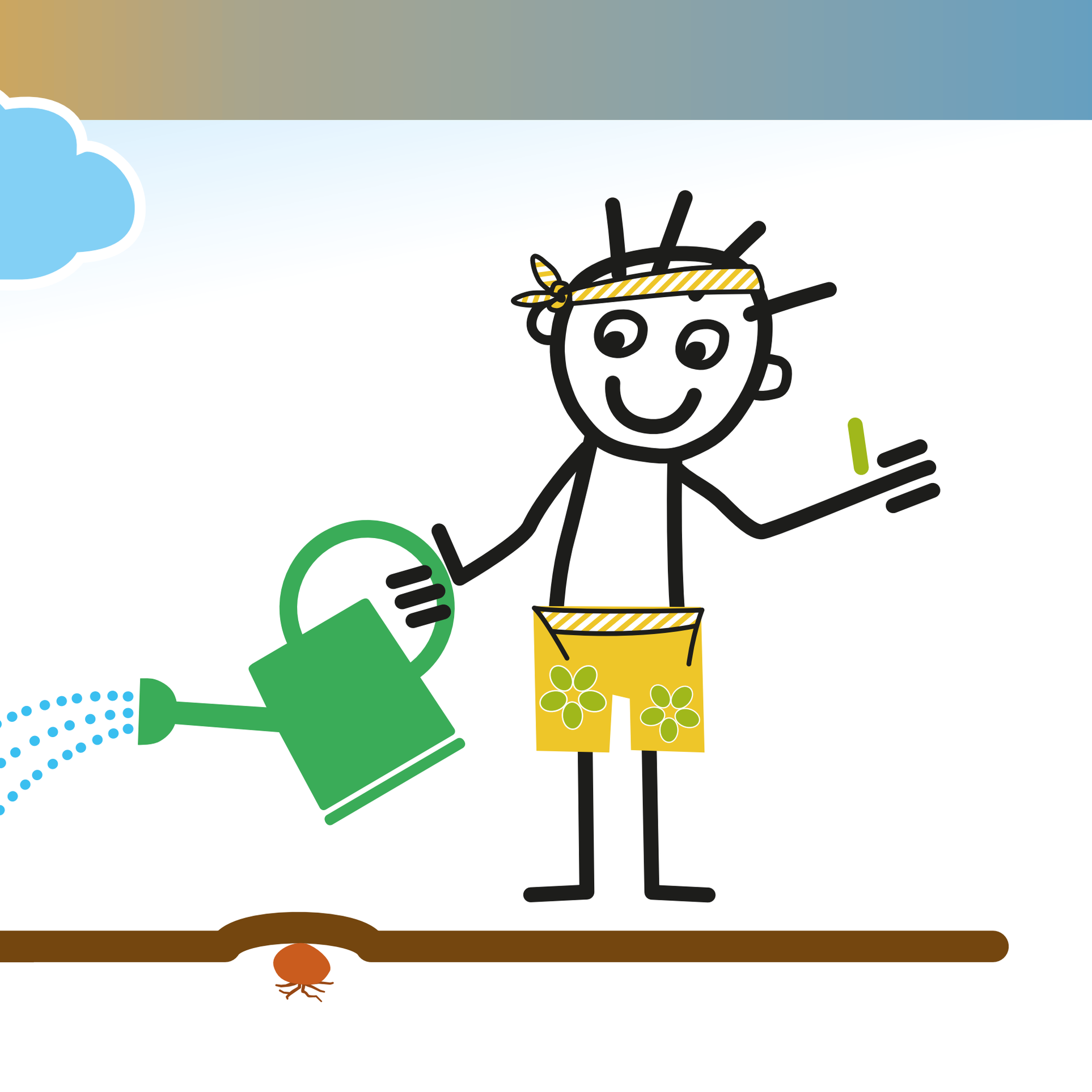
Hoffentlich werden aus den winzigen
Samenkörnern bald ganz viele
dicke rote Zauberknollen!



Damit die Samen keimen können,
gießt KlimaToni sie jeden Tag.

Am besten ist gesammeltes Regenwasser,
weil es den Pflänzchen gut tut
und wertvolles Trinkwasser spart.





Geschafft!

Jetzt kann KlimaToni

erstmal Pause machen.

Aufgeregt schaut er nach,

ob seine Zauberknollen

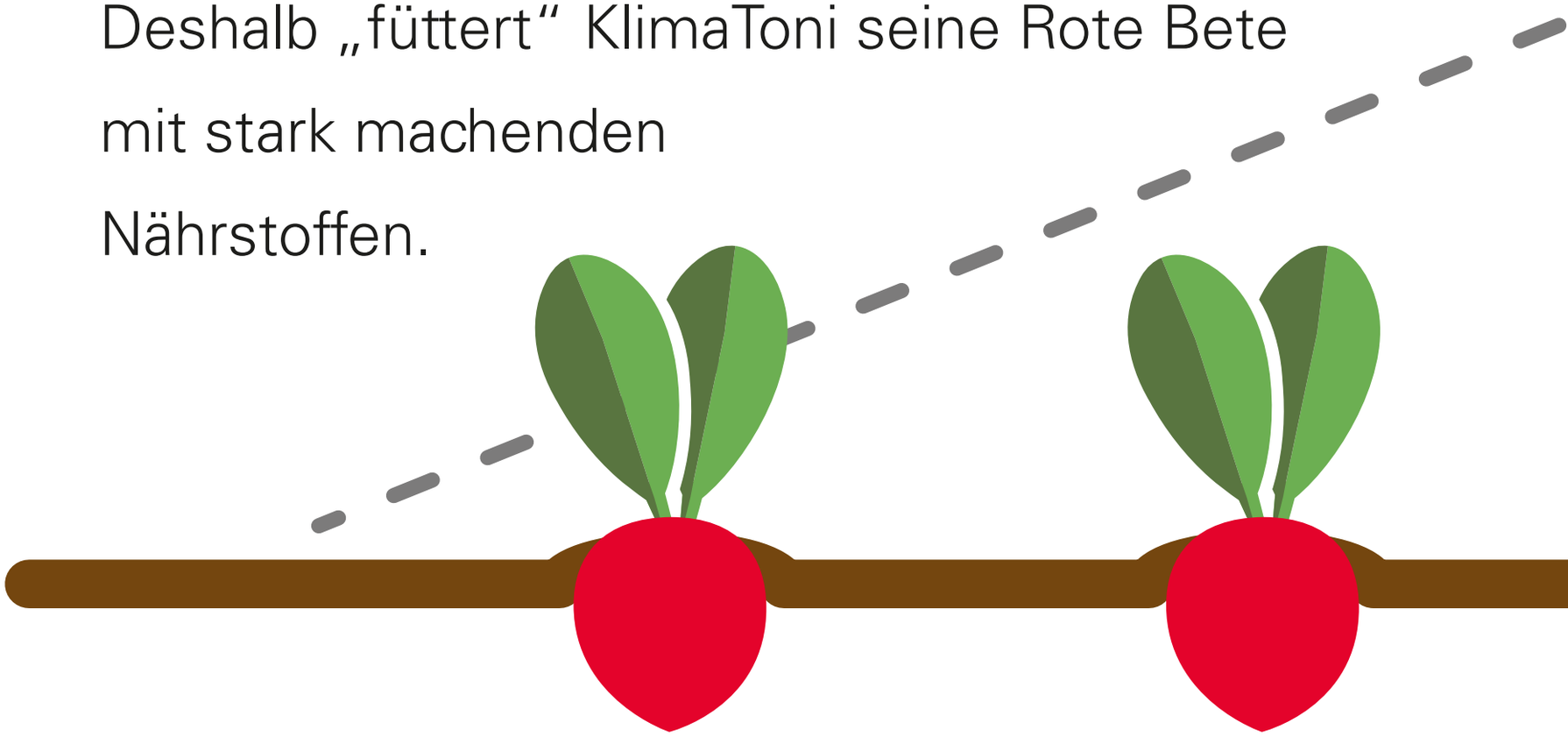
schon zu sehen sind…

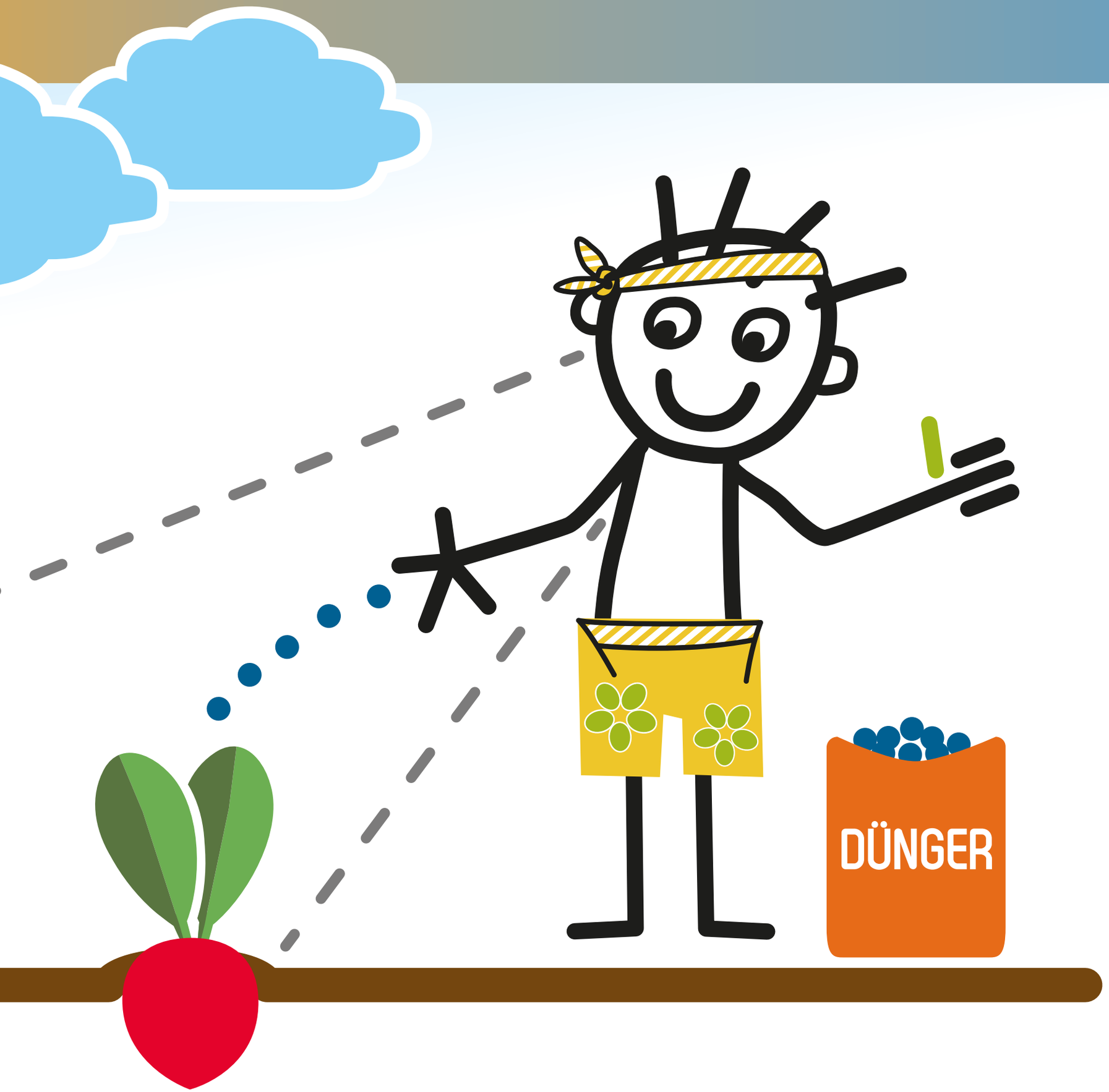
…und siehe da: Schon nach wenigen Tagen spitzt das erste zarte Grün hervor. „Jippie!“

Natürlich passt Toni gut auf, dass die Gemüsepflänzchen jetzt nicht zu trocken werden.

Wer groß und stark werden will, muss sich gut ernähren. Das gilt auch für Tonis Zauberknollen.

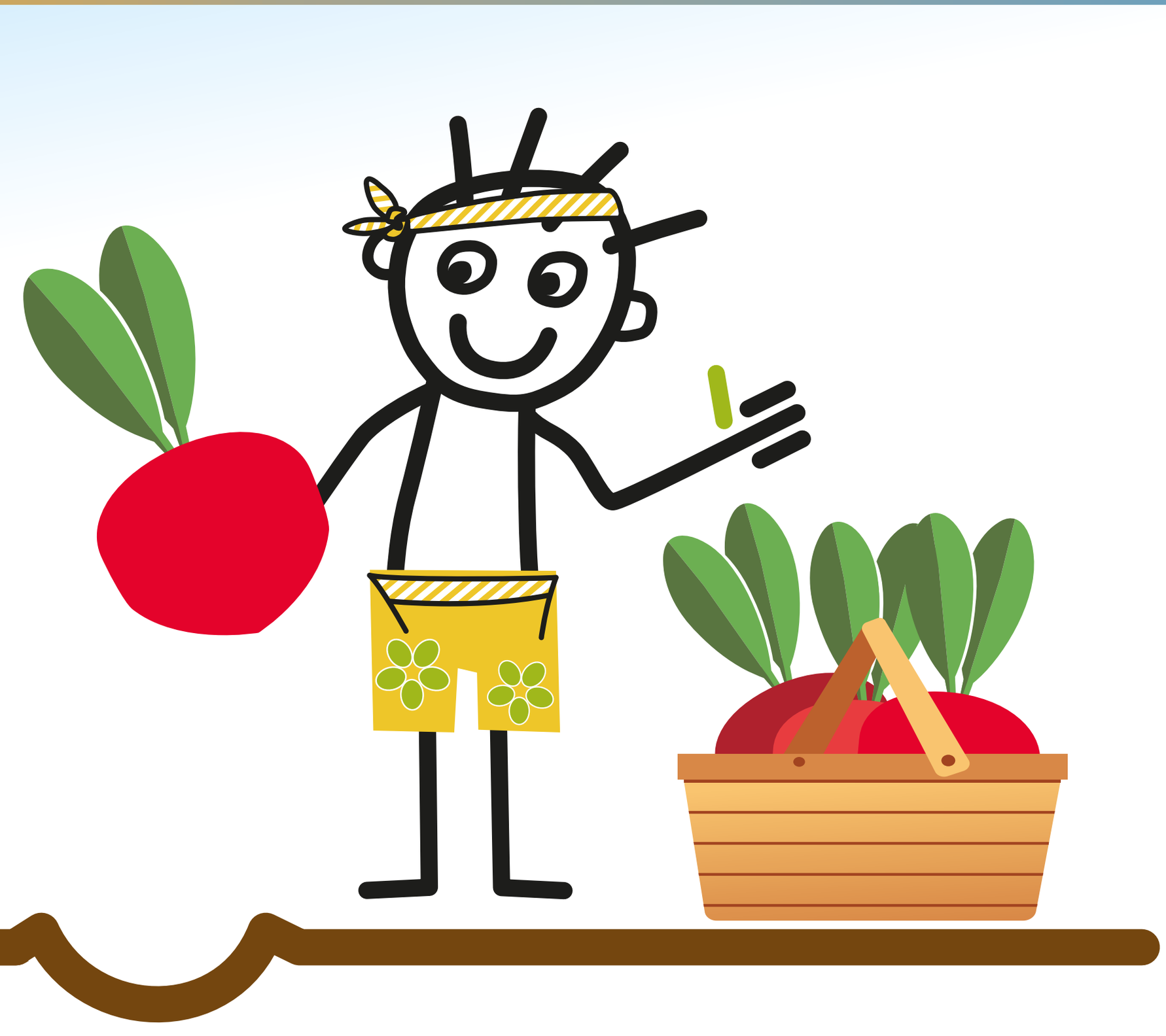
Deshalb „füttert“ KlimaToni seine Rote Bete mit stark machenden Nährstoffen.




DÜNGER

Es ist soweit: Die Knollen sind dick und rot – und KlimaToni kann seine Rote Bete endlich ernten.

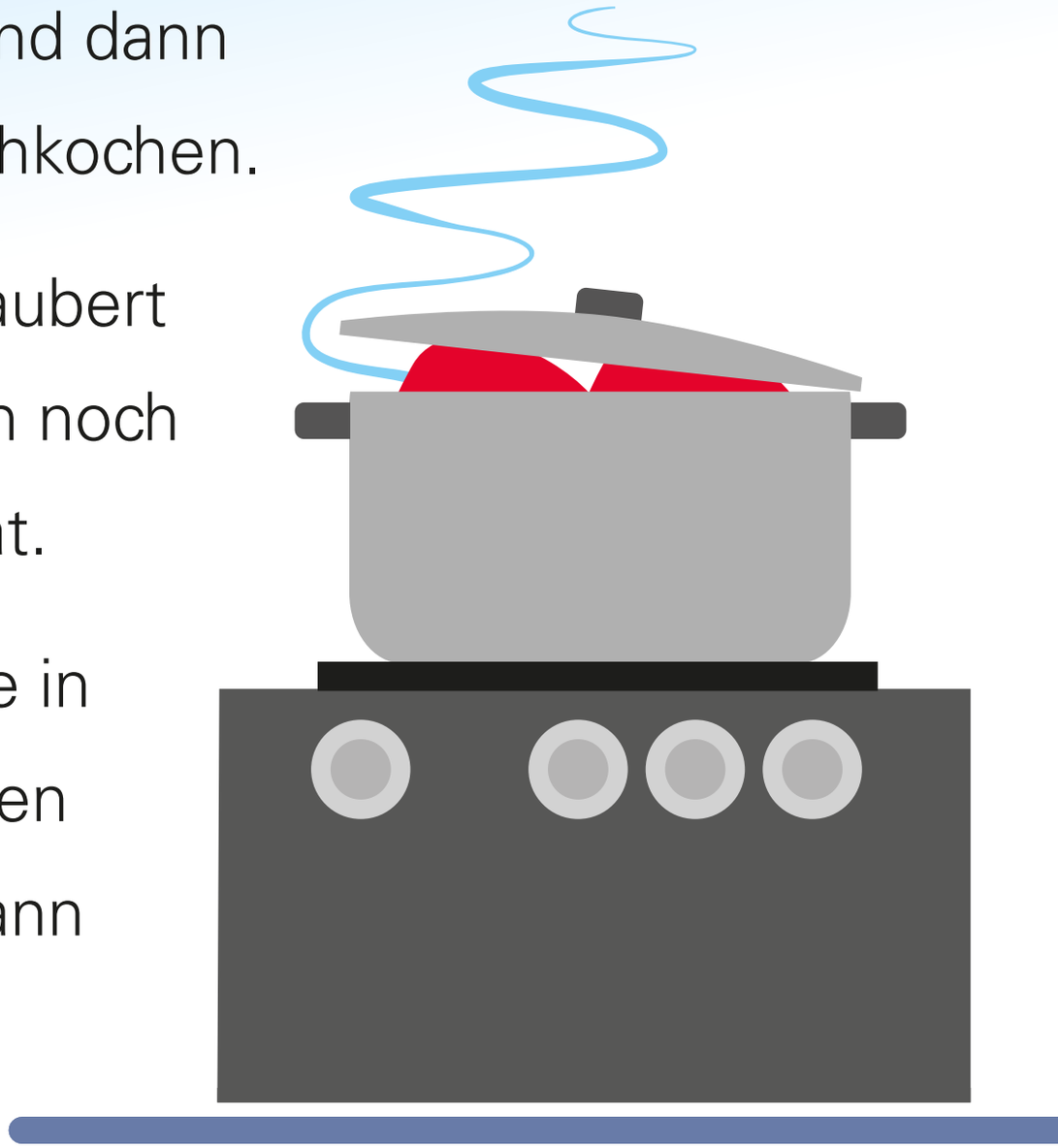
Behutsam zieht er die Zauberknollen an den Blättern aus der Erde und legt sie in seinen Korb.

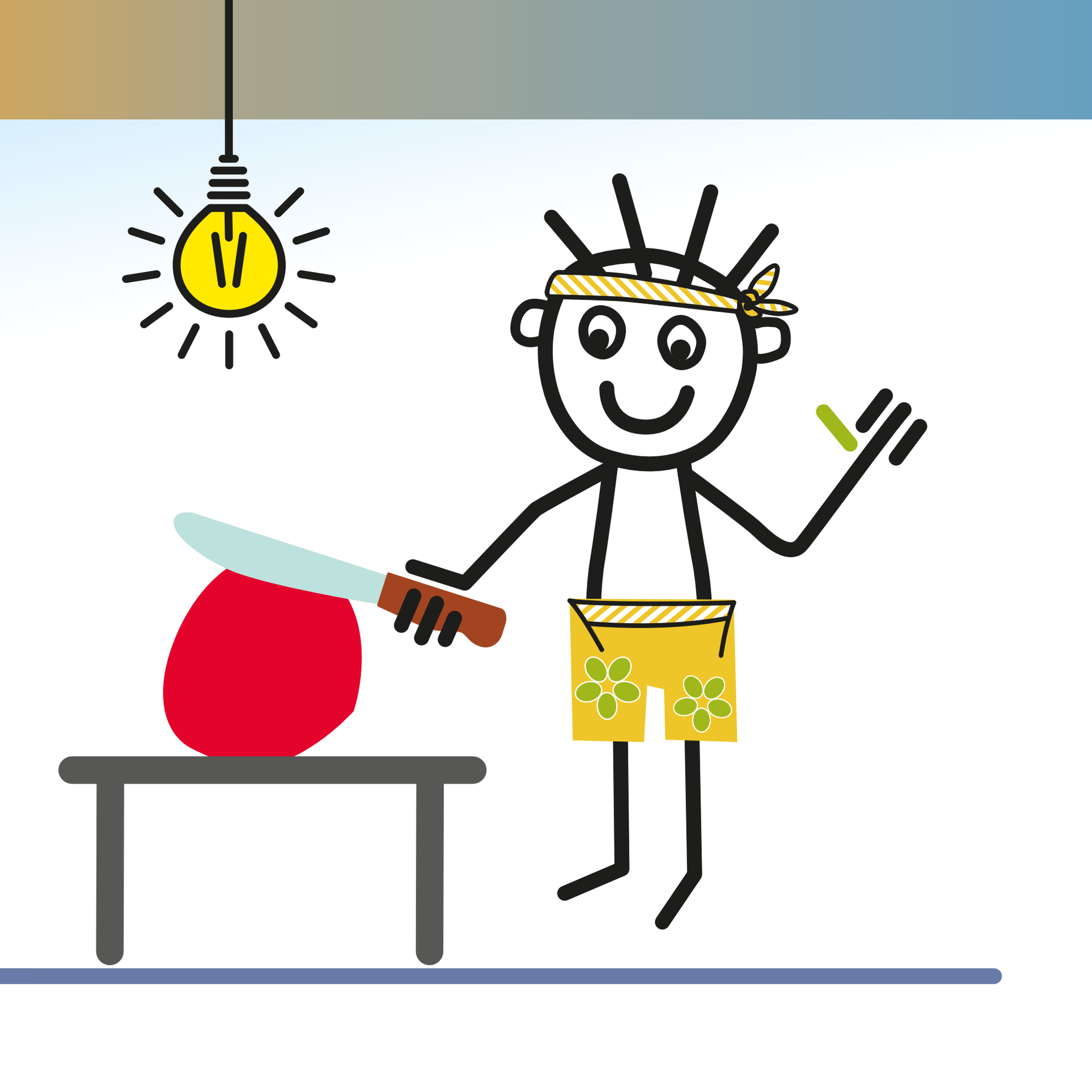


Nun aber schnell in die Küche:
Die Zauberknollen waschen,
Blätter entfernen und dann
in Salzwasser weichkochen.

Aus den Blättern zaubert
KlimaToni zusätzlich noch
einen leckeren Salat.

Flugs die Rote Bete in
Scheiben geschnitten
und die Mahlzeit kann
beginnen…

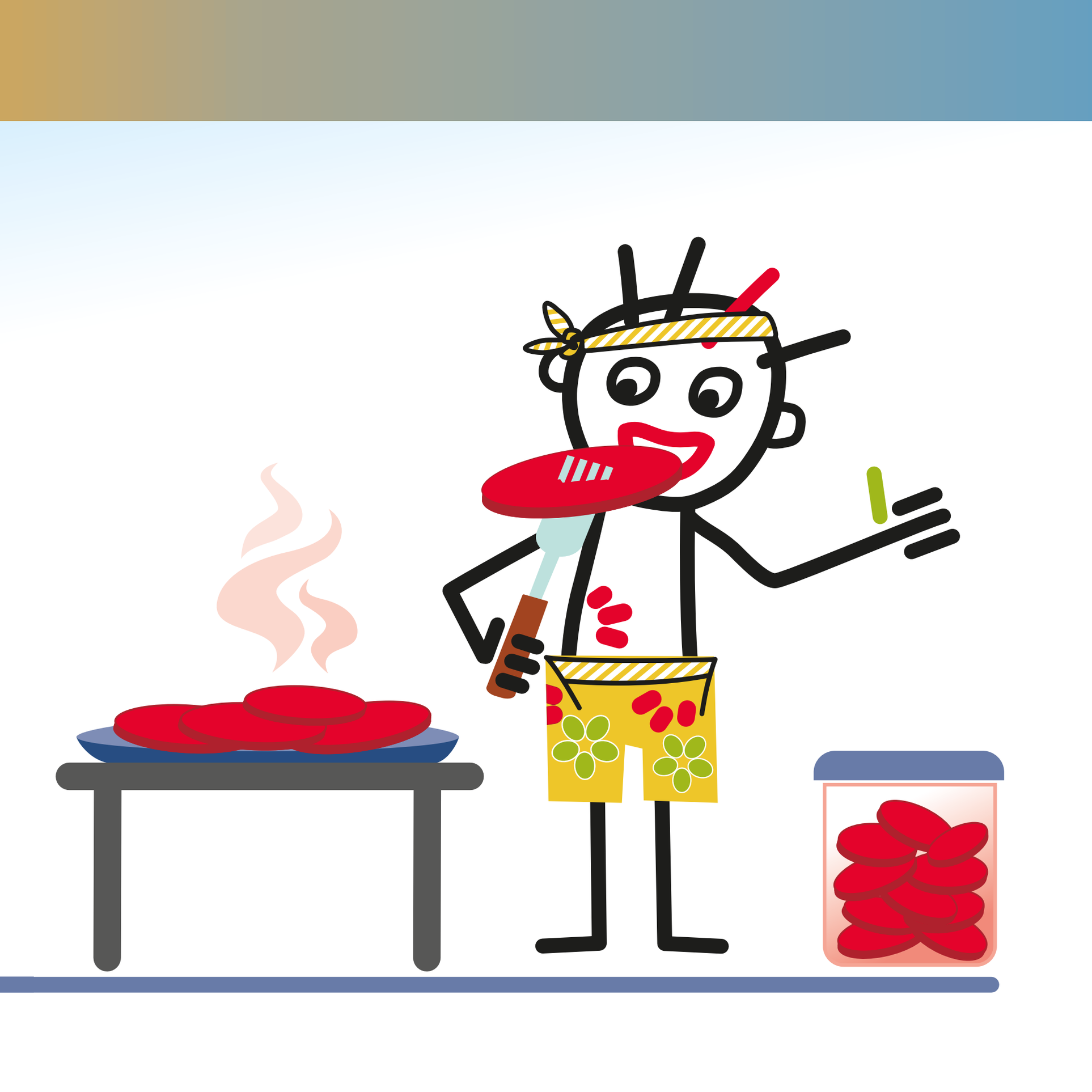




Natürlich probiert KlimaToni sofort
ein Stück seiner Zauberknolle: „Mmh, lecker!“

Den Rest der Rüben kocht er in Gläsern
ein, so hält die Zauberknolle bis zum Winter.

Auch als Saft schmeckt Rote Bete köstlich.
Aber aufgepasst: Der rote Zaubertrank
färbt nicht nur Haut und Haar,
sondern auch Hemd und Hose!

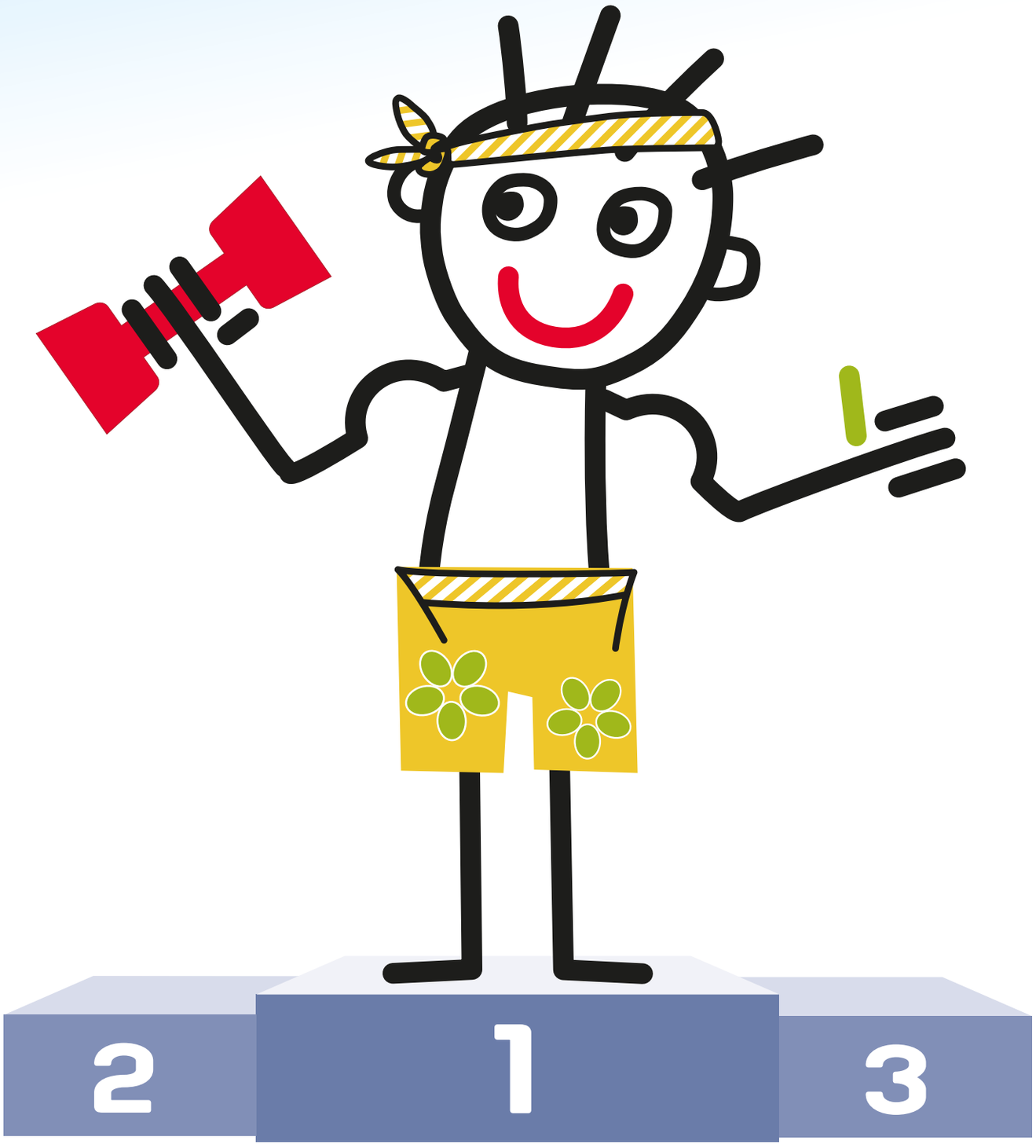


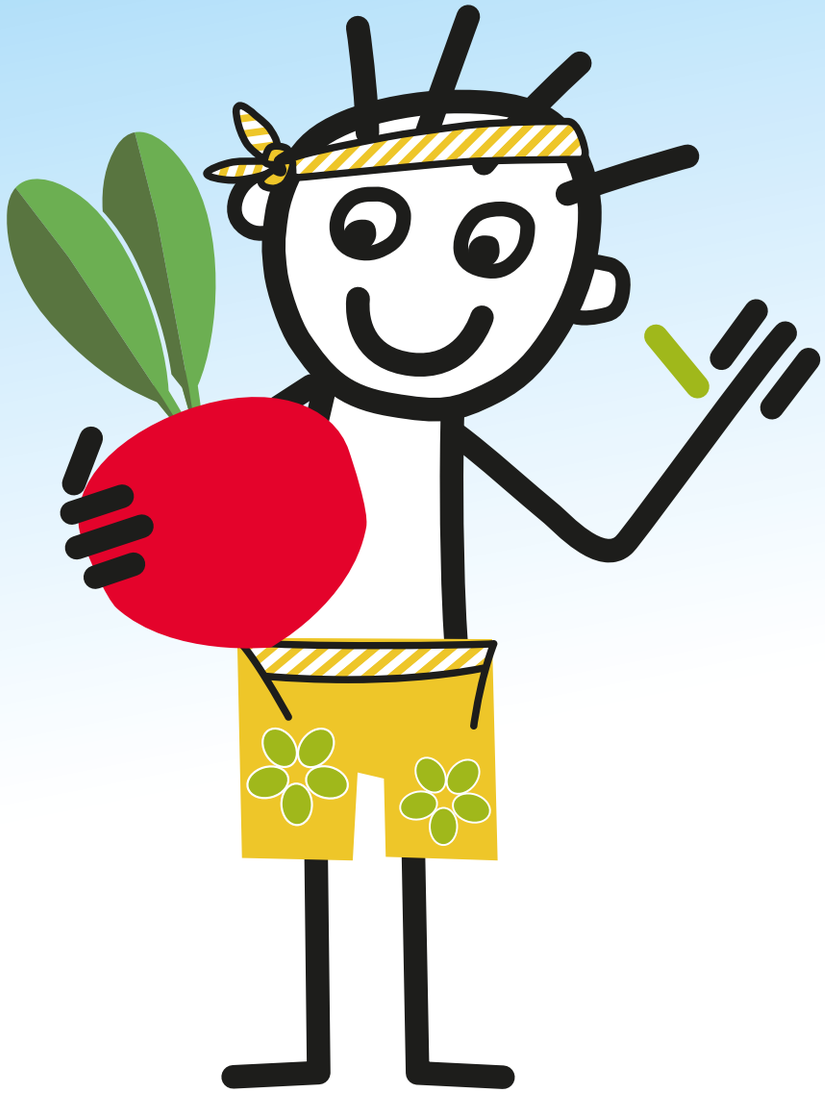
Der gesunde Gemüse-Mix
zeigt bald schon seine Wirkung:

Dank Zauberknolle und viel frischem Gemüse
bleibt KlimaToni das ganze Jahr über
fit und stark!

Er freut sich auch schon auf
die nächste Ernte…

Und Du? Wann säst Du Dein
Lieblings-Gemüse aus?


2
1
3



KlimaToni

und die Zauberknolle

Herausgeber:

Bayerische Landesanstalt
für Weinbau und Gartenbau
Institut für Stadtgrün
und Landschaftsbau
www.lwg.bayern.de
© Mai 2025